

## **Presseinformation**

20. August 2008

## Neue Ausstellungen und spezielle Museumsangebote

Von "Bewegung von innen" bis "The "Z\'-Boats - Modular Barges"

Am Freitag, 22. August, wird um 18 Uhr im Kloster Pernegg die diesjährige Begleitausstellung zur GLOBArt Academy eröffnet: Unter dem Titel "Bewegung von innen" werden dabei im Rahmen des Art Brut Forums Pernegg Arbeiten von Christoph Eder und Dieter Fercher von der Kunstwerkstatt de La Tour der Diakonie Kärnten gezeigt, in der Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung als KünstlerInnen arbeiten. Ausstellungsdauer: bis 12. September; Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei GLOBArt unter 02913/218 28, e-mail pernegg@globart.at und http://www.globart.at/.

Ebenfalls am Freitag, 22. August, wird im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung "Tohuwabohu" der Künstlervereinigung Aspekt eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten der insgesamt 19 KünstlerInnen bis 10. September. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-550.

Auf Schloss Greillenstein findet am Samstag, 23. August, um 15 Uhr die Vernissage einer Ausstellung mit Werken von Reingard Kospa und Willibald Zahrl statt. Ausstellungsdauer: bis 30. September; Öffnungszeiten: bis 31. August täglich von 9 bis 18 Uhr; danach täglich von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen auf Schloss Greillenstein unter 02989/8080-21, e-mail schloss.greillenstein@aon.at und http://www.greillenstein.at/.

Am Samstag, 23. August, lädt auch der Ostarrichi-Kulturhof in Neuhofen an der Ybbs von 9 bis 18 Uhr zu einem Tag der offenen Museumstür. Bei freiem Eintritt können dabei sowohl die Dauerausstellung "Entdecke Österreich" als auch die Sonderausstellung "Slowenien zu Gast. Die Region Slovenske Gorice stellt sich vor" besichtigt werden. Nähere Informationen beim Ostarrichi-Kulturhof in Neuhofen an der Ybbs unter 07475/52700-40, e-mail office@ostarrichi-kulturhof.at und <a href="http://www.ostarrichi-kulturhof.at/">http://www.ostarrichi-kulturhof.at/</a>.

Ebenfalls am Samstag, 23. August, organisiert der Aktionsradius Wien die Exkursion "Stadtflucht - Von Gugging nach Freiland" (Abfahrt um 11 Uhr am

E-Mail: <a href="mailto:presse@noel.gv.at">presse@noel.gv.at</a>

E-Mail: presse@noel.gv.at



E-Mail: <a href="mailto:presse@noel.gv.at">presse@noel.gv.at</a>

E-Mail: presse@noel.gv.at

## **Presseinformation**

Gaußplatz in Wien): Die erste Station ist dabei das Art Brut Center Gugging mit einer Führung durch das seit 2006 bestehende Museum. Danach geht es über den Wienerwald und den Stiftpark Lilienfeld nach Freiland, wo im Feld- und Industriebahnmuseum um 19 Uhr die Musik-Text-Perfomance "Ortung des Paradieses" von Pia Palme beginnt. Im Feldbahnmuseum, wo u. a. die fahrtaugliche ehemalige Betriebsbahn vom Steinhof (Baumgartner Höhe) ausgestellt ist, findet zudem an diesem Tag eine Fotoparade statt; am Sonntag, 24. August, folgt noch von 10 bis 16 Uhr ein Betriebstag mit regelmäßigem Zugbetrieb. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Aktionsradius Wien unter 01/332 26 94 und e-mail office@aktionsradius.at, beim Art Brut Center Gugging unter 0676/841 18 12 00 und <a href="http://www.gugging.org/">http://www.gugging.org/</a> bzw. beim Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail fim@erlebnisbahn.at und http://www.feldbahn.at/.

Schließlich wird am Samstag, 23. August, um 19 Uhr in der Kunsthalle Krems die Ausstellung "The ,Z\'-Boats - Modular Barges" von Rainer Prohaska eröffnet. "The \'Z\'-Boats - Modular Barges" ist ein Kunstprojekt, das ab August 2007 auf der Donau stattfand: Im Laufe einer zweimonatigen Schiffsreise von Krems nach Ruse (Bulgarien) wurde eine modulare schwimmende Skulptur aus Materialien und Gegenständen von Orten entlang des Flusses gebaut. Nach Ausstellungen in Bulgarien und Rumänien werden die Konstruktion und Fotos von ihr nun in der Kunsthalle Krems gezeigt. Ausstellungsdauer: bis 21. September; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und http://www.kunsthalle.at/.